



<https://biz.li/4d39>

# CHORLEITERIN ANNE KRAHL NIMMT ABSCHIED

Veröffentlicht am 24.06.2016 um 12:45 von Redaktion AltkreisBlitz

Nach sechsjähriger Tätigkeit als Leiterin der ökumenischen Chorgemeinschaft St. Paulus und St. Nikolaus Burgdorf ging für Anne Krahl am vergangenen Sonntag in der Pfarrkirche von St. Nikolaus eine musikalische Reise zu Ende. Es wurde eine Pilgerreise zum Lobe des Herrn für viele schöne und unvergessliche Konzerte. Unter dem Gesang "Halleluja ? lobet den Herrn", zog die Chorgemeinschaft in das Gotteshaus Im Langen Mühlenfeld. Seit Menschengedenken, so Anne Krahl, pilgern gläubige Menschen, gleich welchen Glaubens. Eine der bekanntesten Pilgerwege ist die Jakobs Weg. Er endet im spanischen Santiago de Compostela. Begonnen aber hatte die musikalische



Pilgerreise vor rund 80 Zuhörer in Irland. Ein Reiselied, gesungen in der Landessprache, begleitete die Pilger über den Ärmelkanal. Weiter ging es über das Land der Dichter und Denker. "Allein Gott in der Höh" und "Wer nur den lieben Gott lässt walten", zwei Choräle von Mendelssohn Bartholdi waren der deutschsprachige Part des späten Nachmittages. Das gemeinsame Gebet aller Christen, das "Vater unser" begleitete die Pilger durch Frankreich. La prière du Seigneur, andächtig vorgetragen unter dem Kreuz Christi. Die Dreieinigkeit Gottes war in Italien das Motto der Pilger. In der heißen südlichen Sonne sei man froh und dankbar für ein Glas Wasser und auf die erwiesene Hilfe, zum Beispiel bei der Suche nach einer Schlafstelle. Gottes Schutz wurde dann erbeten, als der weitere Weg über den Atlantik nach Amerika führte. Lieder der Freude für alles Schöne in der Welt spiegelten den Weg durch die USA wieder. Endstation der musikalischen Pilgerreise um die Welt war Jerusalem. Und auch hier sang die 18-köpfige Chorgemeinschaft in der Landessprache, diesmal auf Hebräisch. Groß war dann der Jubel über die Ankunft nach gut einer Stunde in der Heimat. Viel Neues habe man erlebt, gemeinsam gesungen und gebetet. Die Gastfreundschaft der jeweiligen Länder genossen und Freundschaften über alle sprachlichen Barrieren hinweg geschlossen. Pastor Matthias Paul dankte der Chorgemeinschaft dann auch für diese eindrucksvolle Pilgerreise. Ein besonderer Dank erging jedoch an Anne Krahl. Paul bedauerte ebenso wie Angelika Wirz, Vorsitzende des Pfarrgemeinderates von St. Nikolaus, den Weggang von Anne Krahl. Es sei schon etwas ganz besonderes, eine solche ökumenische Gemeinschaft zu leiten, um mit ihrem Gesang die Freude einer christlichen Gemeinschaft anzugehören, zum Ausdruck zu bringen. Beide bekundeten, dass sie sich sehr freuen würden, wenn Ann Krahl irgendwann einmal wieder zurückkehrt. Mit dem wunderbaren Schlusslied "Und bis wir uns wiedersehen möge Gott seine schützenden Hand über Dich halten " dankten die Sängerinnen und Sänger ihrer langjährigen Chorleiterin.